

Medieninformation

Niederweningen, 30. Juli 2013

Solides erstes Halbjahr

Bucher Industries steigerte im ersten Halbjahr 2013 in einem insgesamt freundlichen Marktumfeld den Auftragseingang um 14% auf CHF 1 227 Mio. Der Umsatz nahm um 2% auf CHF 1 410 Mio. zu und das Betriebsergebnis verbesserte sich um 5% auf CHF 141 Mio. Das Konzernergebnis betrug CHF 95 Mio. und übertraf den Vorjahreswert um 4%. Für 2013 rechnet der Konzern mit einer leichten Umsatzzunahme und einer weiteren Verbesserung des Betriebs- und Konzernergebnisses.

Kennzahlen Konzern

CHF Mio. Januar – Juni	2013	2012	Veränderung in		
			%	% ²⁾	% ³⁾
Auftragseingang	1 226.7	1 080.5	13.5	12.7	10.7
Nettoumsatz	1 409.9	1 380.7	2.1	1.2	-0.7
Auftragsbestand	639.8	611.7	4.6	3.8	1.3
Betriebsergebnis (EBITDA) ¹⁾	181.8	171.1	6.3		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>12.9%</i>	<i>12.4%</i>			
Betriebsergebnis (EBIT) ¹⁾	140.9	134.3	4.9		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>10.0%</i>	<i>9.7%</i>			
Konzernergebnis ¹⁾	95.1	91.1	4.4		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>6.7%</i>	<i>6.6%</i>			
Gewinn pro Aktie in CHF	9.40	9.21	2.1		
Betrieblicher Free Cashflow	-81.1	-90.4	10.3		
Nettoliquidität	-165.4	-209.0	20.9		
Bilanzsumme ¹⁾	2 394.6	2 220.6	7.8		
Eigenkapital ¹⁾	978.3	835.1	17.1		
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>40.9%</i>	<i>37.6%</i>			
<i>Eigenkapitalrendite (ROE)</i>	<i>17.6%</i>	<i>21.0%</i>			
Betriebliche Nettoaktiven (NOA) Durchschnitt	1 015.8	908.7	11.8		
<i>Nettoaktivenrendite (RONOA), nach Steuern</i>	<i>19.8%</i>	<i>21.1%</i>			
Personalbestand 30. Juni	10 720	10 531	1.8		-0.9

¹⁾ 2012: Rückwirkende Anpassung aufgrund erstmaliger Anwendung des IAS 19 „Leistungen an Arbeitnehmer (revised)“

²⁾ Bereinigt um Währungseffekte

³⁾ Bereinigt um Währungs-, Akquisitions- und Devestitionseffekte

Regional unterschiedliche Marktentwicklung Die gute wirtschaftliche Entwicklung in Nord- und Südamerika setzte sich fort, während die hohe Verschuldung und Unsicherheiten in vielen Ländern Europas weiterhin die konjunkturelle Entwicklung dämpften. Das Wirtschaftswachstum Chinas war aufgrund verschiedener Massnahmen der Regierung von einem deutlichen Rückgang geprägt.

Erfreulicher Geschäftsgang Bucher Industries erzielte eine deutliche Zunahme des Auftragseingangs, die hauptsächlich auf organisches Wachstum zurückzuführen war. Dazu trug insbesondere die gute Nachfrage nach spezialisierten Landmaschinen, Kommunalfahrzeugen und hydraulischen Komponenten bei. Auch ohne die Grossaufträge aus der Vorjahresperiode von Bucher Municipal und Emhart Glass in der Höhe von total CHF 69 Mio., konnte Bucher Industries den Umsatz leicht steigern. Mit kontinuierlichen Kostenoptimierungen nahm das Betriebsergebnis zu und die EBIT-Marge erreichte 10%. Auch das Konzernergebnis übertraf den Vorjahreswert.

Grundsolide Finanzlage Die saisonale und volumenbedingte Zunahme des Nettoumlaufvermögens fiel im Vergleich zur Vorjahresperiode geringer aus. Bedingt durch höhere Investitionen sowie Akquisitionen im ersten Halbjahr resultierte ein negativer Free Cashflow auf Vorjahreshöhe. Die Nettoverschuldung lag per 30. Juni 2013 deutlich unter dem Vorjahr und wird sich gegen Ende 2013 wieder markant reduzieren. Trotz Erhöhung der betrieblichen Nettoaktiven lag die Rendite auf den betrieblichen Nettoaktiven nach Steuern mit rund 20% signifikant über den Kapitalkosten und dem langfristigen Zielwert von 16%. Bucher Industries verfügt dank den hohen liquiden Mitteln und einer Eigenkapitalquote von rund 41% über den strategischen Spielraum.

Kuhn Group

CHF Mio. Januar – Juni	2013	2012	Veränderung in	
			%	% ²⁾
Auftragseingang	517.0	439.3	17.7	16.9
Nettoumsatz	743.9	696.5	6.8	5.8
Auftragsbestand	277.8	253.2	9.7	9.1
Betriebsergebnis (EBITDA) ¹⁾	122.0	104.9	16.3	
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>16.4%</i>	<i>15.1%</i>		
Betriebsergebnis (EBIT) ¹⁾	102.8	88.0	16.8	
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>13.8%</i>	<i>12.6%</i>		
Personalbestand 30. Juni	4 756	4 637	2.6	

¹⁾ 2012: Rückwirkende Anpassung aufgrund erstmaliger Anwendung des IAS 19 „Leistungen an Arbeitnehmer (revised)“

²⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Landtechnik als Wachstumsmotor Bei einer guten Nachfrage nach landwirtschaftlichen Erzeugnissen zu ansprechenden Preisen setzte sich die Investitionsbereitschaft der Landwirte in den Hauptmärkten von Kuhn Group fort. Die Division konnte die guten Bedingungen voll nutzen und den Auftragseingang markant steigern. Auch der Umsatz nahm zu. Die hohe Nachfrage nach Maschinen für Bodenbearbeitung in Nordamerika sowie Sätechnik in Brasilien trug massgeblich zur guten Entwicklung bei. Kuhn Group gelang es, mit dem anhaltenden Wachstum sowie der guten Auslastung der Kapazitäten das Betriebsergebnis und die Profitabilität deutlich zu steigern.

Das Ausbauprojekt, „Kuhn Centre for Progress“, ein Technologie-, Ausstellungs- und Ausbildungszentrum, und die Erweiterung des europäischen Logistikzentrums für Ersatzteile und Service, schreiten planmässig voran. Beide Zentren am Hauptstandort in Saverne sollten in der zweiten Jahreshälfte fertiggestellt und in Betrieb genommen werden.

Bucher Municipal

CHF Mio. Januar – Juni	2013	2012	Veränderung in		
			%	% ²⁾	% ³⁾
Auftragseingang	183.6	164.2	11.8	12.0	12.8
Nettoumsatz	167.6	203.6	-17.7	-17.5	-17.0
Auftragsbestand	111.0	115.3	-3.7	-3.7	-4.5
Betriebsergebnis (EBITDA) ¹⁾	15.6	23.1	-32.5		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>9.3%</i>	<i>11.4%</i>			
Betriebsergebnis (EBIT) ¹⁾	12.1	20.0	-39.5		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>7.2%</i>	<i>9.8%</i>			
Personalbestand 30. Juni	1 477	1 464	0.9		-0.3

¹⁾ 2012: Rückwirkende Anpassung aufgrund erstmaliger Anwendung des IAS 19 „Leistungen an Arbeitnehmer (revised)“

²⁾ Bereinigt um Währungseffekte

³⁾ Bereinigt um Währungs-, Akquisitions- und Devestitionseffekte

Impulse belebten Hauptmarkt Im ersten Halbjahr entwickelte sich der Auftragseingang mit Kommunalfahrzeugen von Bucher Municipal über den Erwartungen erfreulich, insbesondere im Hauptmarkt Europa. Nach langer Zeit kam es in Südeuropa wieder zu ersten grösseren Ausschreibungen. Auch das Winterdienstgeschäft profitierte vom langen und kalten Winter. Der Umsatz lag, wie erwartet, unter dem Vorjahresniveau, das vom Grossauftrag der Stadt Moskau in der Höhe von CHF 50 Mio. geprägt war.

Bucher Municipal veräusserte in der Berichtsperiode das Nebengeschäft mit Handtrocknern, das mit der Akquisition von Johnston Sweepers im Jahre 2005 übernommen wurde, und erzielte einen Gewinn aus dem Verkauf von CHF 4 Mio. Die Zusammenlegung der drei Produktionsstätten von Johnston Sweepers im Werk in Dorking, Grossbritannien, schritt weit voran und die operative Zusammenführung der Produktionsmittel in Dorking wird im dritten Quartal aufgenommen. Auch der Bau einer Produktionsstätte für das russische Winterdienstgeschäft zusammen mit einem lokalen Vertriebspartner in Kaluga, Russland, liegt im Zeitplan.

Bucher Hydraulics

CHF Mio. Januar – Juni	2013	2012	Veränderung in		
			%	%²⁾	%³⁾
Auftragseingang	232.7	208.5	11.6	10.6	3.6
Nettoumsatz	234.7	220.8	6.3	5.3	-2.5
Auftragsbestand	65.7	58.5	12.3	11.1	-5.2
Betriebsergebnis (EBITDA) ¹⁾	33.7	30.8	9.4		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>14.3%</i>	<i>13.9%</i>			
Betriebsergebnis (EBIT) ¹⁾	24.5	22.1	10.9		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>10.4%</i>	<i>10.0%</i>			
Personalbestand 30. Juni	1 905	1 727	10.3		-2.8

¹⁾ 2012: Rückwirkende Anpassung aufgrund erstmaliger Anwendung des IAS 19 „Leistungen an Arbeitnehmer (revised)“

²⁾ Bereinigt um Währungseffekte

³⁾ Bereinigt um Währungs-, Akquisitions- und Devestitionseffekte

Ausbau der globalen Präsenz Die Märkte von Bucher Hydraulics entwickelten sich regional unterschiedlich. Die Marktsegmente Baumaschinen und Industriehydraulik waren von der generellen Abkühlung Westeuropas und von der rückläufigen Nachfrage Chinas aufgrund von Regierungsmassnahmen zur Dämpfung der Bautätigkeiten besonders betroffen. In Nordamerika hingegen setzte sich die rege Nachfrage fort. Mit der guten Positionierung, der breiten Kundenstruktur sowie der Akquisition der Ölhydraulik Altenerding, Erding, steigerte die Division den Auftragseingang und den Umsatz deutlich und legte auch beim Betriebsergebnis zu.

Die Integration der im Februar 2013 zugekauften Ölhydraulik Altenerding geht rasch voran. Das Unternehmen wurde bereits in Bucher Hydraulics Erding umbenannt. Einen weiteren Meilenstein in der Globalisierungsstrategie erreicht die Division mit der Übernahme von Eco Sistemas bei Porto Alegre, Brasilien. Der neue Standort bietet global tätigen Kunden eine lokale Engineering-, Produktions-, Verkaufs- und Serviceplattform.

Emhart Glass

CHF Mio. Januar – Juni	2013	2012	Veränderung in	
			%	% ²⁾
Auftragseingang	165.8	161.0	3.0	1.1
Nettoumsatz	167.0	174.3	-4.2	-6.0
Auftragsbestand	110.0	123.5	-10.9	-12.5
Betriebsergebnis (EBITDA) ¹⁾	11.2	9.8	14.3	
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	6.7%	5.6%		
Betriebsergebnis (EBIT) ¹⁾	5.0	4.3	16.3	
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	3.0%	2.5%		
Personalbestand 30. Juni	1 894	2 073	-8.6	

¹⁾ 2012: Rückwirkende Anpassung aufgrund erstmaliger Anwendung des IAS 19 „Leistungen an Arbeitnehmer (revised)“

²⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Neuausrichtung auf Kurs Die Nachfrage nach Maschinen zur Herstellung und Inspektion von Glasbehältern belebte sich im ersten Halbjahr mit Ausnahme von China. Das Ersatzteilgeschäft befand sich insgesamt auf gutem Niveau. Unter diesen Voraussetzungen übertraf Emhart Glass den Auftragseingang des Vorjahrs leicht. Dazu trugen insbesondere die neuen Inspektionsmaschinen bei. Der Umsatz lag unter dem Vorjahreswert, der noch mit CHF 19 Mio. von einem indischen Grossauftrag profitiert hatte. Dank der Neuausrichtung der Division und der bereits umgesetzten Kapazitätsanpassungen in den USA, in Europa und Asien erreichte Emhart Glass eine Verbesserung der Profitabilität.

In enger Zusammenarbeit mit Emhart Glass entwickelte das Joint Venture Sanjin in China eine vollkommen neue Inspektions- und eine technologisch sowie kostenmässig attraktive Glasformungsmaschine. Beide Maschinen wurden erfolgreich im chinesischen Markt eingeführt. Ein weiterer Meilenstein war der Abschluss eines Kooperationsvertrags mit Owens-Illinois, Inc., USA, der ab September des Berichtsjahrs in Kraft tritt und Emhart Glass graduell bis 2015 einen zusätzlichen Jahresumsatz von über CHF 50 Mio. einbringen dürfte.

Bucher Specials

CHF Mio. Januar – Juni	2013	2012	Veränderung in		
			%	%²⁾	%³⁾
Auftragseingang	127.6	107.4	18.8	18.1	10.6
Nettoumsatz	107.5	96.1	11.9	11.4	-0.7
Auftragsbestand	75.3	61.2	23.0	22.0	13.4
Betriebsergebnis (EBITDA) ¹⁾	7.7	7.5	2.7		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>7.2%</i>	<i>7.8%</i>			
Betriebsergebnis (EBIT) ¹⁾	5.9	6.0	-1.7		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>5.5%</i>	<i>6.3%</i>			
Personalbestand 30. Juni	623	565	10.3		3.5

¹⁾ 2012: Rückwirkende Anpassung aufgrund erstmaliger Anwendung des IAS 19 „Leistungen an Arbeitnehmer (revised)“

²⁾ Bereinigt um Währungseffekte

³⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Belebtes Marktumfeld Bucher Specials erzielte in der Berichtsperiode eine deutliche Zunahme von Auftragseingang und Umsatz, während das Betriebsergebnis knapp unter dem Vorjahresniveau lag. Erst nach Freigabe der angekündigten Subventionen gegen Mitte des zweiten Quartals erholte sich das Geschäft mit Weinproduktionsanlagen im Hauptmarkt Frankreich zusehends. Erfreulich gut zeigte sich auch die Nachfrage nach Anlagen zur Herstellung von Fruchtsaft und zur Entwässerung von Klärschlamm. Zudem konnte das Schweizer Handelsgeschäft mit CNH-Traktoren, Kuhn-Landmaschinen und Weidemann Hof- und Teleskopladern, Marktanteile gewinnen.

Nachhaltigkeitsbericht 2012

Neben dem Halbjahresbericht 2013 veröffentlicht der Konzern heute auf seiner Homepage den zweiten Nachhaltigkeitsbericht, der das erste Mal Daten aus den Berichtsjahren 2011 und 2012 enthält. Neu wurden nicht nur Kennzahlen zum Konzern sondern auch zu den Divisionen offengelegt. Die Kennzahlen veränderten sich gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich, obwohl der Konzernumsatz deutlich gestiegen war. Die Analyse und die Schlussfolgerungen aus der Datenerhebung wurden intern im Sinne einer langfristigen Ausrichtung weiterentwickelt. Zudem engagierten sich die Mitarbeitenden mit verschiedenen Initiativen in nachhaltigen Projekten, über die ebenfalls berichtet wird. Der Bucher Nachhaltigkeitsbericht ist unter www.bucherindustries.com/de/node/464 abrufbar.

Aussichten 2013 Der Konzern geht davon aus, dass sich die Erholung der Konjunktur in den USA fortsetzt, sich jedoch keine Umkehr der rezessiven Tendenzen in Europa ergibt. Die Landmaschinen von Kuhn Group dürften sich weiterhin als Wachstums- und Ertragsstütze erweisen. Der gute Geschäftsverlauf von Bucher Municipal sollte sich auch im zweiten Halbjahr fortsetzen. Bucher Hydraulics könnte sich über dem Marktniveau halten, unterstützt durch die Übernahme des Spezialzylinder-Herstellers Bucher Hydraulics Erding, Deutschland. Zudem nutzt die Division die fortgesetzt gute konjunkturelle Entwicklung des nordamerikanischen Markts. Bei Emhart Glass dürfte sich die stabile Marktentwicklung auch im zweiten Halbjahr nicht verändern, wobei sich eine Erholung in China bis ins vierte Quartal hinziehen könnte. Aus saisonalen Gründen rechnet Bucher Specials mit einem stärkeren zweiten Halbjahr. Insgesamt erwartet der Konzern für das gesamte Geschäftsjahr 2013 eine leichte Umsatzzunahme und eine weitere Verbesserung des Betriebs- und Konzernergebnisses.

Kontakt

Philip Mosimann, CEO

Roger Baillod, CFO

Telefon +41 43 815 80 88

E-Mail: media@bucherindustries.com

www.bucherindustries.com

Simply great machines

Bucher Industries ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern mit führenden Marktstellungen in Spezialgebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Die Aktivitätsgebiete umfassen spezialisierte Landmaschinen, Kommunalfahrzeuge, Hydraulikkomponenten, Produktionsanlagen für die Glasbehälterindustrie sowie für Wein, Fruchtsaft und Instantprodukte. Das Unternehmen ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX: BUCN). Weitere Informationen finden Sie unter www.bucherindustries.com.